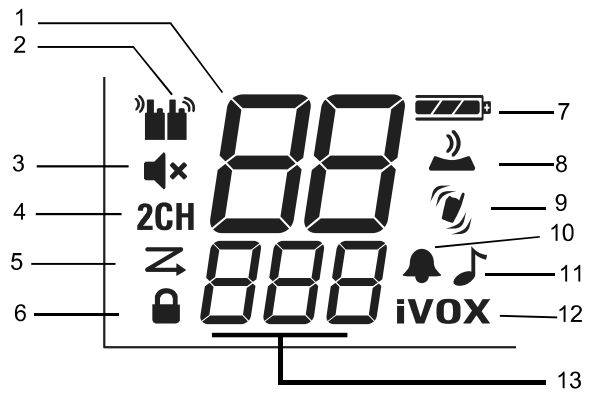
Display



1. Kanalanzeige
2. Anzeige für das Senden und Empfangen
3. Stummschaltung [wenn Lautstärke für Lautsprecher auf 0 gesetzt ist]
4. Zweikanalüberwachung [EIN/AUS]
5. Suchanzeige
6. Tastensperranzeige
7. Akku-/Batterieanzeige [3 Akku-/ Batterieladestände]
8. Tastenton [EIN/AUS]
9. Lautlosmodus (Vibrationsalarm) [EIN/AUS]
10. Roger-Zirpton (EIN/AUS)
11. Rufton [1–20]
12. iVOX [AUS, L1, L2, L3]; VOX [L1, L2, L3]
13. Code zur Eliminierung von Interferenzen [1–121]

Einlegen der Batterien

Jedes Funkgerät kann entweder mit 1 NiMH-Akkupack oder 3 AA-Alkalibatterien betrieben werden und piept, sobald der Ladestand niedrig ist.

Einlegen des wiederaufladbaren NiMH-Akkupacks

1. Vergewissern Sie sich, dass das Funkgerät auf AUS steht.
2. Lösen Sie mit der Rückseite des Funkgeräts nach oben die Befestigungsschraube an der Akku-/Batterieabdeckung, und öffnen Sie die Abdeckung.
3. Entfernen Sie das NiMH-Akkupack aus dem durchsichtigen Plastikbeutel (nehmen Sie das Akkupack nicht auseinander, und packen Sie es nicht aus).
4. Legen Sie das NiMH-Akkupack mit dem Diagramm zu Ihnen gerichtet ein. (Das Band sollte sich unter dem Akkupack befinden und zur einfachen Entfernung um die rechte Seite des Packs verlaufen).
5. Schließen Sie das Akkufach, und ziehen Sie die Befestigungsschraube an der Akkufachabdeckung fest.

Einlegen der drei AA-Alkalibatterien

1. Vergewissern Sie sich, dass das Funkgerät auf AUS steht.
2. Heben Sie mit der Rückseite des Funkgeräts zu Ihnen gerichtet die Lasche für die Batteriefachabdeckung nach oben und entfernen Sie die Abdeckung.
3. Setzen Sie die drei AA-Alkalibatterien mit (+)- und (-)-Polen wie an der Innenseite zu sehen ein. (Das Band sollte sich unter den AA-Alkalibatterien befinden und zur einfachen Entfernung um die rechte Seite der Batterien verlaufen.)
4. Schließen Sie das Batteriefach, und ziehen Sie die Befestigungsschraube an der Batteriefachabdeckung fest.

Entfernen der Batterien

Entfernen des NiMH-Akkupacks

1. Vergewissern Sie sich, dass das Funkgerät auf AUS steht.
2. Lösen Sie mit der Rückseite des Funkgeräts nach oben die Befestigungsschraube an der Akkuabdeckung, und öffnen Sie die Abdeckung.
3. Entfernen Sie den NiMH-Akkupack, indem Sie am Band ziehen.
4. Schließen Sie das Akkufach, und ziehen Sie die Befestigungsschraube an der Akkufachabdeckung fest.

Entfernen der drei AA-Alkalibatterien

1. Vergewissern Sie sich, dass das Funkgerät auf AUS steht.
2. Lösen Sie mit der Rückseite des Funkgeräts nach oben die Befestigungsschraube an der Batterieabdeckung, und öffnen Sie die Abdeckung.
3. Entfernen Sie vorsichtig jede Alkalibatterie einzeln, indem Sie sie nacheinander entnehmen.
4. Schließen Sie das Batteriefach, und ziehen Sie die Befestigungsschraube an der Batteriefachabdeckung fest.

Hinweis: Seien Sie vorsichtig beim Entfernen von NiMH-Akkus oder AA-Batterien. Verwenden Sie keine scharfen oder leitfähigen Werkzeuge, um diese Batterien bzw. Akkus zu entfernen.
Entfernen Sie die Batterien bzw. Akkus, wenn Sie Ihr Funkgerät für einen längeren Zeitraum nicht benutzen. Akkus bzw. Batterien korrodieren im Laufe der Zeit und können zu dauerhaften Schäden an Ihrem Funkgerät führen.

Akku-/Batteriestandanzeige des Funkgeräts

Die Ladeanzeige des Funkgeräts zeigt den Ladezustand des Akkus/der Batterien von voll bis leer . Wenn der Akku/die Batterien des Funkgeräts nur noch einen Balken übrig hat/haben, gibt das Funkgerät in regelmäßigen Abständen oder nach dem Loslassen der PPT-Taste (Akku/-Batterieladestandshinweis) ein akustisches Signal ab.

Aufrechterhaltung der Akkukapazität

1. Laden Sie die NiMH-Akkus einmal alle drei Monate, wenn sie nicht in Gebrauch sind.
2. Zur Aufbewahrung entfernen Sie den Akku nach der Verwendung aus dem Funkgerät.
3. Bewahren Sie die NiMH-Akkus bei einer Temperatur zwischen -20 °C und 35 °C und bei niedriger Luftfeuchtigkeit auf. Vermeiden Sie Feuchtigkeit und Ätzstoffe.

Verwenden des Micro-USB-Ladegeräts

Mit dem Micro-USB-Ladegerät können Sie Ihren NiMH-Akkupack einfach aufladen.

1. Vergewissern Sie sich, dass das Funkgerät auf AUS steht.
2. Schließen Sie das Micro-USB-Kabel an den Micro-USB-Ladeanschluss an Ihrem Funkgerät an. Schließen Sie das andere Ende des Micro-USB-Kabels an eine Netzsteckdose an.
3. Ein leerer Akku wird innerhalb von acht Stunden vollständig aufgeladen.
4. Der Balken für die Akkustandanzeige bewegt sich, während der Akku geladen wird.

Hinweis: Es wird empfohlen, Ihr Funkgerät während des Ladevorgangs AUSZUSCHALTEN. Wenn es beim Laden jedoch auf EIN steht, können Sie möglicherweise keine Nachrichten übermitteln, wenn der Akku komplett leer ist. Warten Sie, bis der Akku mindestens zu einem Balken geladen ist, bevor Sie versuchen, eine Nachricht zu übermitteln.
Beim Wechsel zwischen hohen und niedrigen Temperaturen wird der NiMH-Akkupack erst aufgeladen, wenn sich das Gerät akklimatisiert hat (in der Regel rund zwanzig Minuten).
Um eine optimale Lebensdauer des Akkus zu gewährleisten, entfernen Sie das Funkgerät nach 16 Stunden aus dem Ladegerät. Lagern Sie das Funkgerät nie, während es an das Ladegerät angeschlossen ist.

Anbringen und Entfernen des Gürtelclips

1. Befestigen Sie den Gürtelclip an der TLKR-Platte auf der Rückseite des Funkgeräts, bis der Clip einrastet.
2. Befestigen Sie den Gürtelclip an der Hosentasche oder dem Gürtel, sodass der Clip einrastet.

Entfernen

1. Drücken Sie den Entriegelungshebel auf der Oberseite des Gürtelclips, um die Verriegelung zu lösen.
2. Ziehen Sie den Gürtelclip von der Rückseite des Funkgeräts ab.

Ein-/Ausschalten des Funkgeräts

Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste ⏻, um das Funkgerät EIN- oder AUSZUSCHALTEN.

1. In der Position "EIN" gibt das Funkgerät ein akustisches Signal ab und zeigt kurz alle Funktionssymbole, die auf dem Funkgerät verfügbar sind.
2. Das Display zeigt dann den aktuellen Kanal, den Code und alle aktivierten Funktionen.

Einstellen der Lautstärke

Drücken Sie im Standby-Modus entweder + oder −, um den aktuellen Wert anzuzeigen. Drücken Sie nochmals + oder − zum Einstellen der Lautstärke.

1. Drücken Sie +, um die Lautstärke des Lautsprechers zu erhöhen.
2. Drücken Sie −, um die Lautstärke des Lautsprechers zu verringern.

Halten Sie das Funkgerät nicht direkt an Ihr Ohr. Wenn die Lautstärke zu hoch eingestellt ist, könnte dies zu Verletzungen an den Ohren führen.
Stellen Sie die Lautstärke auf "0", um den Lautsprecher stummzuschalten.

SPRECHEN UND HÖREN

Alle Funkgeräte in Ihrer Gruppe müssen auf denselben Kanal und denselben Code zur Eliminierung von Interferenzen eingestellt sein, um miteinander zu kommunizieren.

1. Halten Sie das Funkgerät 5 bis 8 cm von Ihrem Mund entfernt.
2. Halten Sie die PTT-Taste gedrückt, während Sie sprechen. Das Übertragungssymbol wird im Display angezeigt.
3. Lassen Sie die PTT-Taste los. Sie können jetzt eingehende Anrufe annehmen. Dabei erscheint das Empfangssymbol auf dem Display.

Für maximale Verständlichkeit halten Sie das Funkgerät fünf bis acht Zentimeter von Ihrem Ohr entfernt und decken das Mikrofon während eines Gesprächs nicht ab.

Sprechbereich

Ihr Funkgerät ist auf maximale Leistung und eine Verbesserung des Übertragungsbereichs ausgelegt. Verwenden Sie keine Funkgeräte in einem Abstand von weniger als 1,5 m voneinander.

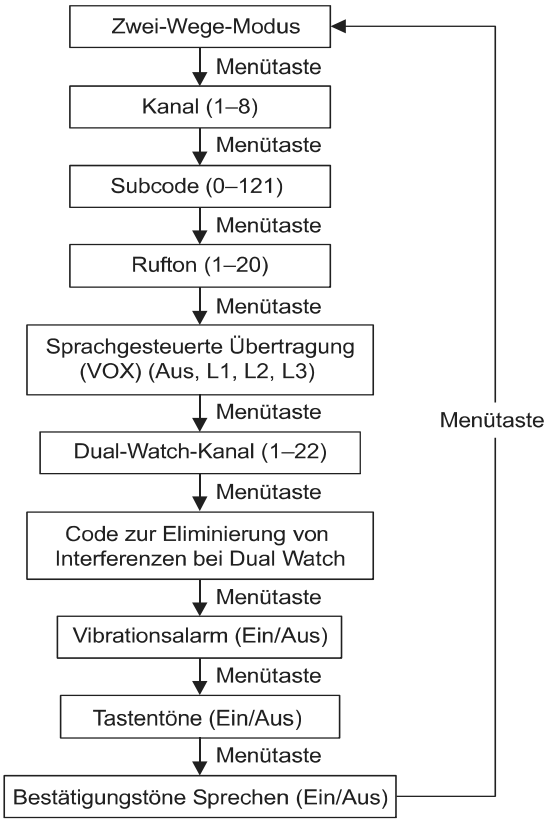
Überwachungstaste

Wenn Sie die Such-/Überwachungstaste MON drei Sekunden lang gedrückt halten, können Sie die Lautstärke des Funkgeräts prüfen, wenn gerade kein Empfang stattfindet. Dies ermöglicht es Ihnen, die Lautstärke anpassen, falls erforderlich. Sie können auch die Such-/Überwachungstaste MON drücken, um die Aktivitäten in Ihrem aktuellen Kanal vor dem Sprechen zu prüfen.

Push-to-Talk-Sendezeitbegrenzer

Um versehentliche Übertragungen zu verhindern und die Akkulebensdauer zu verlängern, gibt das Funkgerät einen kontinuierlichen Warnton aus und hält die Datenübertragung an, wenn Sie die PTT-Taste 60 Sekunden lang ununterbrochen drücken.

MENÜOPTIONEN



Auswählen des Kanals

Ihr Funkgerät verfügt über acht Kanäle. Der Kanal ist die Frequenz, die das Funkgerät für die Übertragung verwendet.

1. Wenn das Funkgerät EINGESCHALTET ist, drücken Sie die Menütaste (MENU), bis die Kanalnummer zu blinken beginnt.
2. Drücken Sie (+) oder (–), um den Kanal zu wechseln. Das längere Drücken dieser Tasten ermöglicht Ihnen das schnelle Blättern durch die Kanäle, um die Codes zu durchsuchen.
3. Drücken Sie die PTT-Taste, um das Menü zu verlassen, oder die Menütaste (MENU) zur Fortsetzung der Einrichtung.

Auswählen des Codes zur Eliminierung von Interferenzen

Codes zur Eliminierung von Interferenzen helfen dabei, Interferenzen zu minimieren, indem Übertragungen von unbekannten Quellen blockiert werden. Ihr Funkgerät verfügt über 121 Codes zur Eliminierung von Interferenzen.
So stellen Sie den Code für einen Kanal ein:

1. Drücken Sie die Menütaste (MENU) zwei Mal, bis der Code "9" zu blinken beginnt.
2. Drücken Sie (+) oder (–) zum Auswählen des Codes. Sie können die Taste drücken oder gedrückt halten, um schnell durch die Codes zu blättern.
3. Drücken Sie die PTT-Taste, um das Menü zu verlassen, oder die Menütaste (MENU) zur Fortsetzung der Einrichtung.

Einstellen und Übertragen von Ruftönen

Ihr Funkgerät kann verschiedenen Ruftöne an die anderen Funkgeräte in Ihrer Gruppe übertragen. So können Sie diese darauf hinweisen, dass Sie mit ihnen kommunizieren möchten. Ihr Funkgerät bietet 20 Ruftöne zur Auswahl.
So wählen Sie einen Rufton aus:

1. Drücken Sie die Menütaste (MENU) drei Mal, bis das Symbol für den Rufton (♪) angezeigt wird. Die aktuelle Ruftoneinstellung blinkt.
2. Drücken Sie (+) oder (–), um den Rufton zu wechseln und abzuhören.
3. Drücken Sie die PTT-Taste, um das Menü zu verlassen, oder die Menütaste (MENU) zur Fortsetzung der Einrichtung.

Zur Übertragung Ihres Ruftons an die anderen Funkgeräte richten Sie zuerst denselben Kanal und Code zur Eliminierung von Interferenzen auf Ihrem Funkgerät ein, und drücken Sie die Ruftontaste (♪).

Sprachgesteuerte Übertragung (VOX)

Die Übertragung wird durch Sprechen in das Mikrofon des Funkgeräts und nicht durch Drücken der PTT-Taste ausgelöst.

1. Drücken Sie die Menütaste (MENU) vier Mal, bis das Symbol **VOX** auf dem Display zu sehen ist. Die aktuelle Einstellung (L1-L3) blinkt.
2. Drücken Sie (+) oder (–) zum Auswählen der Empfindlichkeitsstufe.
3. Drücken Sie die PTT-Taste, um das Menü zu verlassen, oder die Menütaste (MENU) zur Fortsetzung der Einrichtung.

L3 = Hohe Empfindlichkeit für ruhige Umgebungen
L2 = Mittlere Empfindlichkeit für die meisten Umgebungen
L1 = Niedrige Empfindlichkeit für laute Umgebungen

Hinweis: Es kommt zu einer kurzen Verzögerung zwischen dem Zeitpunkt, zu dem Sie zu sprechen beginnen, und der Übertragung.

Zweikanalüberwachung

Ermöglicht die abwechselnde Suche des aktuellen Kanals und eines anderen Kanals.
So legen Sie einen anderen Kanal fest und starten die Zweikanalfunktion:

1. Drücken Sie die Menütaste (MENU) fünf Mal, bis das Symbol für die Zweikanalfunktion **2CH** angezeigt wird. Der Zweikanal beginnt zu blinken.
2. Drücken Sie (+) oder (–), um den Kanal auszuwählen, und drücken Sie die Menütaste (MENU).
3. Drücken Sie (+) oder (–) zum Auswählen des Codes zur Eliminierung von Interferenzen.
4. Drücken Sie die PTT-Taste, um das Menü zu verlassen, oder die Menütaste (MENU) zur Fortsetzung der Einrichtung.
5. Das Funkgerät startet die Zweikanalfunktion.

Hinweis: Wenn Sie denselben Kanal und Code wie den aktuellen Kanal einstellen, ist die Zweikanalüberwachung AUSGESCHALTET.

Lautlosmodus (Vibrationsalarm)

Der Lautlosmodus (Vibrationsalarm) informiert Sie darüber, dass Ihr Funkgerät eine Nachricht empfängt. Dies ist nützlich in lauten Umgebungen. Wenn die Vibration aktiviert ist, vibriert das Funkgerät alle 30 Sekunden, wenn Sie eine Nachricht über den eingestellten Kanal und Code erhalten.

1. Drücken Sie die Menütaste (MENU) sieben Mal, bis das Symbol "Vibracall" angezeigt wird. Die aktuelle Einstellung blinkt.
2. Drücken Sie (+) oder (–), um die Einstellung in "Ein/Aus" zu ändern.
3. Drücken Sie die PTT-Taste, um das Menü zu verlassen, oder die Menütaste (MENU) zur Fortsetzung der Einrichtung.

Tastentöne

Sie können die Lautsprechertastentöne aktivieren oder deaktivieren. Sie hören den Tastenton jedes Mal, wenn eine Taste gedrückt wird.

1. Drücken Sie die Menütaste (MENU) acht Mal, bis das Symbol für den Tastenton angezeigt wird. Die aktuelle Einstellung "Ein/Aus" blinkt.
2. Drücken Sie (+) oder (–) zum Ein-/Ausschalten.
3. Drücken Sie die PTT-Taste zum Bestätigen oder die Menütaste (MENU) zur Fortsetzung der Einrichtung.

Hinweis: Folgende Funktionen werden nicht deaktiviert, wenn die Funktion für den Tastenton AUS ist:

- Übertragung des Hinweistons für eine Zeitüberschreitung
- Rufton
- Hinweiston für schwache Batterie/schwachen Akku oder
- Bestätigungston für übertragenes Gespräch

Bestätigungston für das Übertragen eines Gesprächs

Sie können festlegen, dass Ihr Funkgerät einen eindeutigen Ton ausgeben soll, wenn Sie die Übertragung abgeschlossen haben. Dieser hat dieselbe Bedeutung, wie wenn Sie "Roger" oder "Over" sagen, damit andere wissen, dass Sie fertig gesprochen haben.

1. Drücken Sie die Menütaste (MENU) neun Mal, bis das Symbol für den Roger-Zirpton angezeigt wird. Die aktuelle Einstellung "Ein/Aus" blinkt.
2. Drücken Sie (+) oder (–) zum Ein- oder Ausschalten.
3. Drücken Sie die PTT-Taste zum Festlegen oder die Menütaste (MENU) zur Fortsetzung der Einrichtung.

Notsignalmodus

Die Notsignalfunktion kann verwendet werden, um Mitgliedern in Ihrer Gruppe zu signalisieren, dass Sie dringend Hilfe benötigen. T92 H2O-Funkgeräte werden 30 Sekunden nach der Aktivierung des Notsignals in einem automatischen „Freisprech"-Notbetrieb gehalten. T92 H2O-Funkgeräte in Ihrer Gruppe erhöhen automatisch die Lautstärke des Lautsprechers auf die maximale Einstellung und geben acht Sekunden lang einen schrillen Hinweiston aus. Der Hinweiston wird vom Lautsprecher Ihres eigenen Funkgeräts und den empfangenden Funkgeräten in Ihrer Gruppe ausgegeben. Nach dem acht Sekunden langen Hinweiston werden 22 Sekunden lang alle gesprochenen Worte oder zufällige Töne aus Ihrer Umgebung an die Gruppe übertragen. Für die 30-sekündige Dauer des Notsignalmodus werden die Bedienelemente und Tasten des T92 H2O-Funkgeräts gesperrt, um einen maximalen Empfang der Notsignalnachricht zu gewährleisten.

1. Halten Sie die Notsignaltaste drei Sekunden lang gedrückt.
2. Lassen Sie die Taste los, und der Hinweiston erklingt. Gleichzeitig beginnt die LED ROT zu blinken. Sie müssen die Notsignaltaste nicht halten oder PTT verwenden, damit Ihre Nachricht übertragen wird.

WARNUNG: Die Notsignalfunktion sollte nur in wirklichen Notfällen verwendet werden. Motorola Solutions übernimmt keine Verantwortung, wenn keine Antwort von der empfangenden Gruppe auf das Notsignal erfolgt.

Integrierte Taschenlampe

Drücken Sie die Taschenlampentaste, um zwischen AUS, ROTES Licht, WEISSES Licht und dann wieder AUS zu wechseln. Die Taschenlampe schaltet sich aus, wenn Sie die Taschenlampentaste länger als drei Sekunden drücken, während das ROTE Licht an ist.
Die Taschenlampe wird automatisch nach 30 Minuten der Inaktivität ausgeschaltet, wenn die Akku-/Batterieladung unter 50 % liegt.

Hinweis: Schalten Sie die Taschenlampe bei Nichtverwendung aus, um den Akku/die Batterien zu schonen.

Tastensperre

So verhindern Sie, dass Funkgeräteeinstellungen versehentlich geändert werden:

1. Drücken und halten Sie die Menütaste (MENU), bis das Symbol für die Tastensperranzeige angezeigt wird.
2. Sie können das Funkgerät EIN- und wieder AUSSCHALTEN, die Lautstärke anpassen, empfangen, übertragen, und Kanäle überwachen, wenn das Funkgerät gesperrt ist. Alle anderen Funktionen bleiben gesperrt.
3. Drücken Sie die Menütaste (MENU), und halten Sie sie, bis die Tastensperranzeige nicht mehr angezeigt wird, um das Funkgerät zu entsperren.

Scanning (Suchen)

Verwenden Sie die Suchfunktion für Folgendes:

- Durchsuchen Sie die acht Kanäle auf Übertragungen von unbekannten Personen.
- Finden Sie jemanden in Ihrer Gruppe, der versehentlich den Kanal geändert hat, oder
- finden Sie schnell ungenutzte Kanäle, um sie selbst zu verwenden.

Es gibt eine Prioritätsfunktion und zwei Modi für die Suche ("Standard" und "Erweitert"), um diese effektiver zu gestalten.

- Der Modus für die Standardsuche verwendet die Kanal- und Code-Kombinationen für jeden der acht Kanäle, so wie Sie sie festgelegt haben (oder mit dem Standardcodewert "1").
- Der Modus für die erweiterte Suche durchsucht alle Kanäle auf alle Codes; er erkennt sämtliche verwendete Codes und verwendet diesen Codewert temporär für diesen Kanal.
- Vorrangig behandelt wird der Home-Kanal (d. h. der Kanal und der Code zur Eliminierung von Interferenzen, auf den das Funkgerät eingestellt ist, wenn Sie die Suche starten). Das bedeutet, dass der ursprüngliche Kanal (und die Codeeinstellungen) häufiger durchsucht werden als die anderen sieben Kanäle, und dass das Funkgerät besonders schnell auf sämtliche Aktivitäten auf dem Home-Kanal reagiert.

So starten Sie eine Standardsuche:

1. Drücken Sie kurz die Taste (MON). Das Suchsymbol wird im Display angezeigt, und das Funkgerät beginnt, durch die Kanal- und Code-Kombinationen zu blättern.
2. Wenn das Funkgerät Kanalaktivitäten erkennt, die mit der Kanal- und Code-Kombination übereinstimmen, unterbricht das Funkgerät das Blättern, und Sie können die Übertragung hören.
3. Drücken Sie die PTT-Taste innerhalb von fünf Sekunden nach dem Ende der Übertragung, um zu reagieren und mit der übertragenden Person zu sprechen.
4. Das Funkgerät setzt das Blättern durch die Kanäle fünf Sekunden nach dem Ende einer beliebigen empfangenen Aktivität wieder fort.
5. Drücken Sie kurz die Such-/Überwachungstaste (MON), um den Suchvorgang anzuhalten.

So starten Sie eine erweiterte Suche:
So legen Sie einen anderen Kanal fest und starten die Zweikanalüberwachung:

1. Drücken Sie kurz die Such-/Überwachungstaste (MON).

   Das Suchsymbol wird im Display angezeigt, und das Funkgerät beginnt, durch die Kanäle zu blättern. Es gibt keine Codes zur Eliminierung von Interferenzen, die das Gehörte filtern könnten.
2. Wenn das Funkgerät Kanalaktivitäten erkennt, die mit EINEM BELIEBIGEN Code übereinstimmen (oder KEINEN Code haben), unterbricht das Funkgerät das Blättern, und Sie können die Übertragung hören. Jeder Code zur Eliminierung von Interferenzen, der möglicherweise durch andere verwendet wird, wird erkannt und angezeigt.
3. Wenn Sie reagieren und mit der übertragenden Person sprechen möchten, drücken Sie die PTT-Taste innerhalb von fünf Sekunden nach dem Ende der Übertragung.
4. Das Funkgerät setzt das Blättern durch die Kanäle fünf Sekunden nach dem Ende einer beliebigen empfangenen Aktivität wieder fort.
5. Drücken Sie kurz die Such-/Überwachungstaste (MON), um den Suchvorgang anzuhalten.

Hinweise zum Suchen:

1. Die Übertragung erfolgt auf dem "Home-Kanal", wenn Sie die PTT-Taste drücken, während das Funkgerät durch inaktive Kanäle blättert. Sie können die Such-/Überwachungstaste (MON) jederzeit drücken, um den Suchvorgang zu stoppen.
2. Sie können den Suchvorgang sofort fortsetzen, indem Sie kurz (+) oder (–) drücken, wenn das Funkgerät bei einer unerwünschten Übertragung stoppt.
3. Sie können diesen Kanal vorübergehend aus der Suchliste entfernen, indem Sie (+) oder (–) drei Sekunden gedrückt halten, wenn das Funkgerät immer wieder bei einer unerwünschten Übertragung stoppt. Sie können auf diese Weise mehr als einen Kanal entfernen.
4. Schalten Sie das Funkgerät AUS und dann wieder EIN, oder BEENDEN Sie den Suchmodus und aktivieren ihn erneut, indem Sie die Such-/Überwachungstaste (MON) zum Wiederherstellen und Entfernen von Kanälen aus der Suchliste drücken.
5. Sie können den "Home-Kanal" nicht aus der Suchliste entfernen.
6. Im Modus für die Erweiterte Suche wird der erkannte Code nur für eine Übertragung verwendet. Notieren Sie sich diesen Code, schließen Sie den Suchmodus, und stellen Sie den erkannten Code auf diesem Kanal ein, um ihn dauerhaft zu verwenden.

Wassersensor

Wenn das Funkgerät in Kontakt mit Wasser kommt, beginnt die WEISSE LED zu blinken, bis der Akku/die Batterien leer ist/sind. Drücken Sie die Taschenlampentaste, um die blinkende LED auszuschalten.

Garantieinformationen

Der autorisierte Motorola Solutions Händler oder Vertriebspartner, bei dem Sie Ihr Motorola Solutions Sprechfunkgerät und/oder das Originalzubehör gekauft haben, nimmt Garantieansprüche entgegen und/oder bietet die entsprechenden Garantieleistungen.
Bringen Sie bitte Ihr Sprechfunkgerät zu Ihrem Motorola Solutions Händler oder Vertriebspartner, um Ihre Garantieleistungen in Anspruch zu nehmen. Senden Sie das Sprechfunkgerät nicht zum Hersteller Motorola Solutions ein.

Damit Sie die Garantieleistungen in Anspruch nehmen können, müssen Sie den Kaufbeleg oder einen vergleichbaren Kaufnachweis vorlegen, aus dem das Kaufdatum hervorgeht. Auf dem Sprechfunkgerät muss außerdem die Seriennummer deutlich erkennbar sein. Die Garantieansprüche werden hinfällig, wenn die Typen- oder Seriennummern auf dem Produkt geändert, entfernt oder ungültig gemacht wurden.

Garantieausschluss

- Defekte oder Schäden, die sich aus unsachgemäßer oder unüblicher Handhabung oder Nichtbefolgung der in diesem Handbuch vorgegebenen Anweisungen ergeben.
- Defekte oder Schäden, die auf Missbrauch, Unfall oder Versäumnis zurückzuführen sind.
- Defekte oder Schäden, die auf nicht ordnungsgemäßes Testen, Betreiben, Warten, Einstellen oder auf irgendwelche Änderungen und Modifikationen zurückzuführen sind.
- Bruch oder Beschädigung der Antennen, sofern dies nicht direkt auf Material- oder Verarbeitungsfehler zurückzuführen ist.
- Produkte, die so zerlegt oder repariert worden sind, dass sie den Betrieb des Produkts oder eine angemessene Untersuchung und Prüfung zur Feststellung des Garantieanspruches unmöglich machen.
- Defekte oder Schäden aufgrund der Reichweite.
- Defekte oder Schäden aufgrund von Feuchtigkeitseinwirkungen und Eindringen von Flüssigkeiten.
- Alle Kunststoffoberflächen und alle anderen freiliegenden Teile, die durch normale Nutzung zerkratzt oder beschädigt sind.
- Produkte, die über einen beschränkten Zeitraum gemietet sind.
- Regelmäßige Wartung und Reparatur oder Auswechseln von Teilen aufgrund normaler Nutzung, Verschleißerscheinungen und Abnutzung.

Urheberrechtshinweise

Die in diesem Handbuch beschriebenen Motorola Solutions-Produkte können durch Copyright geschützte Programme von Motorola Solutions enthalten, die in Halbleiterspeichern oder anderen Medien gespeichert sind. Nach den für Motorola Solutions geltenden Gesetzen der USA und anderer Staaten sind bestimmte ausschließliche Rechte an urheberrechtlich geschützten Computerprogrammen, einschließlich des ausschließlichen Rechts der Vervielfältigung oder Reproduktion in beliebiger Form, den urheberrechtlich geschützten Motorola Solutions-Programmen vorbehalten.
Entsprechend dürfen keine in den Produkten von Motorola Solutions enthaltenen, durch Copyright geschützten Computerprogramme, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben werden, in irgendeiner Form kopiert oder reproduziert werden, ohne dass hierfür eine ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Motorola Solutions vorliegt. Darüber hinaus werden mit dem Kauf von Produkten von Motorola Solutions weder ausdrücklich noch stillschweigend, durch Rechtsverwirkung oder auf andere Weise Lizenzen unter dem Copyright, dem Patent oder den Patentanwendungen von Software von Motorola Solutions ausgegeben, außer der Nutzung von normalen, nicht ausschließlich erteilten, gebührenfreien Lizenzen, die sich aus der Anwendung der Gesetze beim Verkauf eines Produkts ergeben.

MOTOROLA, MOTO, MOTOROLA SOLUTIONS und das stilisierte M-Logo sind Marken oder eingetragene Marken der Motorola Trademark Holdings, LLC und werden unter Lizenz verwendet. Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.
© 2016 und 2017 Motorola Solutions, Inc. Alle Rechte vorbehalten.